

Pressemitteilung

Datum: 26. Januar 2017



Leipzig

www.leipzig.igmetall.de

IG Metall Leipzig startet Arbeitszeitemfrage in 58 Betrieben

Planbare, stärker beeinflussbare Arbeitszeiten – das wünschen sich viele Beschäftigte. Die Realität: Viele fühlen sich fremdbestimmt, finden, Privatleben und Familie kommen zu kurz, weil die Arbeitszeit zerstückelt, flexibilisiert und intensiviert wurde. Die IG Metall will dazu Näheres wissen.

Seit Mitte Januar füllen Mitglieder und Noch-Nicht-Mitglieder in 58 Leipziger Betrieben mit 22.600 Beschäftigten Fragebögen aus. Im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Mein Leben – meine Zeit! Arbeit neu denken“ will die Gewerkschaft die Meinung möglichst vieler Betroffener kennenlernen.

„Die Themenpalette geht über mobiles Arbeiten, Schichtplangestaltung bis hin zur Angleichung der tariflichen Arbeitszeiten im Osten. Die IG Metall will sich mit dem Votum der Beschäftigten am diesjährigen Bundestagswahlkampf beteiligen und ihre zukünftige Tarifstrategie entwickeln.“, erklärte Bernd Kruppa, 1. Bevollmächtigter der IG Metall, Geschäftsstelle Leipzig.

Die Beschäftigtenbefragung wird bis zum 26. Februar 2017 durchgeführt. Mit der Beantwortung setzen sich die Arbeitnehmer zugleich für einen guten Zweck ein. Für jeden ausgefüllten Bogen spendet die IG Metall einen Euro für soziale Projekte.